

V114

Diffraktive Huckepack (add-on)-HKL: Erste Ergebnisse

Gerten G, Oberheide U, Farvili E, Schmiedt K, Foerster A,
Kermani O

Augenlinik am Neumarkt, Köln

Fragestellung: Evaluierung eines neuen Typs von multifokalen diffraktiven HKL als Huckepack-System für die Sulcus-Implantation. **Methoden:** In einer prospektiven Studie wurden 49 Augen von 25 Katarakt-Patienten operiert. Nach Phakoemulsifikation wurde eine monofokale IOL in den Kapselsack implantiert, danach im selben Eingriff eine speziell für den Sulcus entworfene, diffraktive multifokale Huckepack-IOL in den Sulcus (Humanoptics MS 714PB diff). Alle Patienten wurden am 1. Tag, in der 1. und 4. Woche und nach 3 Monaten komplett ophthalmologisch untersucht. **Ergebnisse:** 3 Monate nach der Implantation war der Median des bestkorrigierten Fernvisus 1,0; der unkorrigierte Fernvisus 0,8. Der mittlere Rest-Refraktionsfehler war $0,09 \pm 0,63$ dpt. Der Median des monokularen unkorrigierten Nahvisus betrug in 40 cm mit EDTRS-Tafel 0,63. Alle Patienten erreichten unkorrigiert binokular Lesefähigkeit von Zeitungsschrift (entsprechend Visus 0,5 / J5, 8 Punkt Schriftgröße). Komplikationen mit Assoziierung zum Huckepack-System wie Irispigment-Verlust, Einwachsung von Zellen zwischen die IOL oder Iris Capture wurden nicht beobachtet. **Schlussfolgerung:** Die zusätzliche Implantation einer diffraktiven Huckepack-IOL erwies sich als sichere und effektive Methode zur Verbesserung der Nahsehstärke nach monofokaler IOL-Implantation.